

# Gemeinde Münsterdorf

## Niederschrift

### Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Münsterdorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 06.03.2019, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Mehrzweckraum der Grundschule, Kirchenstraße 7, 25587 Münsterdorf
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:05 Uhr

---

gez. Schümann  
Vorsitz

gez. Sievers  
Protokollführung

**Anwesend:****Vorsitz**

Herr Dirk Schümann                      Ausschussvorsitz

**Mitglieder**

Herr Stefan Riedeberger                  stellv. Ausschussvorsitz

Herr Dieter Ackmann                      Ausschussmitglied

Frau Ann-Katrin Dieckmann              Ausschussmitglied

Herr Volker Fock                          Ausschussmitglied

Frau Sabine Ziegler                        Ausschussmitglied

**Stellvertretende Mitglieder**

Herr Mario Siemann                        stellv. Ausschussmitglied                  als Vertreter für Herrn Schoof

**Verwaltung**

Frau Anja Sievers                          Protokollführung

Herr Jörg Hatje                              Verwaltung

**Ferner Anwesend**

Herr Bernd Dieckmann                      Gemeindevertreter/in

Herr Werner Langenfeld                      Gemeindevertreter/in

Herr Uwe Grell                                Gemeindevertreter/in

Herr Torsten Jaeger                          Gemeindevertreter/in

Herr Werner Mayer                          Gemeindevertreter/in

Herr Kuno Olandt                              Gemeindevertreter/in

Herr Jörg Unganz                              Gemeindevertreter/in

Frau Heike Gajewski, Kindergarten Münsterdorf

Frau Pauschert, Seniorenbeirat

Herr Hendrik Schwichtenberg                  ab 19.41 Uhr

**Abwesend:****Mitglieder**

Herr Frank Schoof                          Ausschussmitglied                  Entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 27.11.2018
- 4 Aufgabenliste der Gemeinde
- 5 Erschließungsplanung für den B-Plan Nr. 24 "Osterstraße"  
hier: Auftragserteilung
- 6 Abrechnung des Zuschusses 2017 an den Förderverein der Grundschule für die  
Grundschülerbetreuung
- 7 Kläranlage: Dachsanierung Siebschneckenhaus
- 8 Mängelbeseitigung nach Erstellung des Kanalkatasters zur Abarbeitung nach der  
SüVO  
hier: Sachstand Schmutzwasserverfilmung Bereich 2 und 3 und Beauftragung der  
Erstellung eines Sanierungskonzeptes
- 9 Spielplatzsituation im Dorf, Spielplatz "Am Brunnen"
- 10 Internetanbindung in der Grundschule
- 11 Schulsozialarbeit Grundschule
- 12 Krippenplätze im Kindergarten
- 13 Stellungnahme Landesentwicklungsprogramm
- 14 Grundschule Sanierung und Erweiterungsbau
- 15 Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 16 Grundstücksangelegenheiten

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Schümann stellt folgende Anträge zur Tagesordnung:

TOP 13            NEU   Stellungnahme Landesentwicklungsplan  
TOP 14            NEU   Grundschule: WC-Sanierung und Erweiterungsbau

TOP 16            Grundstücksangelegenheiten: wird in nicht öffentlicher Sitzung beraten

**Abstimmungsergebnis:**    Einstimmig dafür

---

### 2. Einwohnerfragestunde

- Herr Jaeger erkundigt sich nach dem Sachstand zum Verkauf des Grundstückes im Fasanweg. Bürgermeister Unganz teilt mit, dass die Familie nicht verkaufen möchte.
  - Weiterhin möchte Herr Jaeger wissen, ob die Reinigungsmaschine bestellt wurde. Der Bürgermeister teilt mit, dass diese gekauft ist, er jedoch aktuell nichts zu einem Lieferdatum sagen kann. Herr Unganz erfragt das Datum und reicht diese Info schnellstmöglich weiter.
  - Herr Mayer erfragt den aktuellen Stand zu den archäologischen Ausgrabungen. Vorsitzender Schümann berichtet detailliert von einem dortigen Besuch am heutigen Tage und zeigt den Anwesenden einige Fotos. Insgesamt kann man sagen, dass die Archäologen über die Fundstücke eher enttäuscht sind. Diese werden der Stein- bzw. Eisenzeit zugeordnet. Die Arbeiten werden wohl im Laufe der nächsten Woche beendet.
- 

### 3. Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 27.11.2018

Es wird keine Aussprache zum letzten Protokoll gewünscht.

---

### 4. Aufgabenliste der Gemeinde

Die Aufgabenliste der Gemeinde wurde vor Sitzungsbeginn verteilt.

Sie wird entsprechend aller besprochenen Punkte aktualisiert und liegt dem Protokoll bei.

---

### 5. Erschließungsplanung für den B-Plan Nr. 24 "Osterstraße" hier: Auftragserteilung

Das Angebot für ein wasserwirtschaftliches Konzept als Beitrag zum B-Plan Verfahren wurde bereits beauftragt.

Für die Erschließung des Baugebietes Osterstraße hat die Ingenieurgemeinschaft Resse + Wulff GmbH ein vorläufiges Honorarangebot für die Leistungsphasen 1-9 abgegeben. Dieses beläuft sich auf rund 141.000 Euro.

Die Mittel sind im Haushalt 2019 eingeplant.

Die Leistungsphasen sollen stufenweise beauftragt werden - vorerst die Phasen 1 bis 3.  
Die Kosten hierfür betragen rund 50.000 Euro.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Ingenieurverträge zu unterschreiben.

Mit der Ingenieurgesellschaft Reese + Wulf GmbH werden 3 Ingenieurverträge mit den Leistungsphasen 1-9 über folgende Leistungen geschlossen:

1. Angebot Ingenieurbauwerke gem. § 41 ff. HOAI 2013, Regen- und Schmutzwasserableitung
2. Angebot Verkehrsanlagen gem. § 41 ff. HOAI 2013
3. Angebot Ingenieurbauwerke gem. § 41ff. HOAI 2013, Regenwasserrückhaltung und -behandlung

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zuerst die Leistungsphasen 1-3.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

---

**6. Abrechnung des Zuschusses 2017 an den Förderverein der Grundschule für die Grundschülerbetreuung**

Die Abrechnung des Zuschusses 2017 an den Förderverein der Grundschule für die Grundschülerbetreuung liegt vor.

Leider ist die Abrechnung fehlerhaft, was von Gemeinde und Amt erst sehr spät bemerkt wurde. Die Rückzahlungen betreffen die Schulassistenz und nicht die Schülerbetreuung.

Zudem ist dies auch die Abrechnung für 2016.

Ein Gespräch zwischen Herrn Schümann und der Vorsitzenden über die Überschüsse wird demnächst erfolgen.

Es handelt sich um folgende Überschüsse

2016: ungefähr 6.900 Euro und

2017: ungefähr 2.500 Euro.

Der Finanzausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

---

**7. Kläranlage: Dachsanierung Siebschneckenhaus**

Vorsitzender Schümann berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt.

Das Dach des Siebschneckenhauses muss saniert werden. Es besteht aus asbesthaltigen Wellplatten, die abgängig sind.

Asbesthaltiges Material muss durch eine Fachfirma entsorgt werden. Das Dach soll isolierte, anthrazitfarbene Trapezbleche erhalten.

Angebote liegen bislang noch nicht vor. Die Kosten werden auf ca. 20.000 Euro (incl. Asbestentsorgung) geschätzt.

Amtsrat Hatje merkt an, dass im Haushalt 17.000 Euro eingeplant sind.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bürgermeister zu ermächtigen, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen. Die Baumaßnahme wird in 2019 durchgeführt. Einer überplanmäßigen Ausgabe wird vorsorglich zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

---

**8. Mängelbeseitigung nach Erstellung des Kanalkatasters zur Abarbeitung nach der SüVO**  
**hier: Sachstand Schmutzwasserverfälmung Bereich 2 und 3 und Beauftragung der Erstellung eines Sanierungskonzeptes**

Herr Schümann berichtet zum aktuellen Sachstand zur Mängelbeseitigung im Bereich 2 und 3. Es muss ein Ingenieurbüro zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes beauftragt werden. Die Amtsverwaltung hat bereits für andere Gemeinden konstruktiv mit der Hamburg Wasser GmbH zusammengearbeitet.

Für das Konzept werden Kosten von ca. 26.000 Euro anfallen - ohne Mängelbeseitigung. In der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses wurde beschlossen, ein weiteres Vergleichsangebot von der Verwaltung einzuholen.

Amtsrat Hatje merkt dazu an, dass im Haushalt hierfür 10.000 Euro eingeplant sind. Zusätzlich stehen Haushaltsmittel für Ingenieurleistungen für Sofortmaßnahmen von 20.000 Euro zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bürgermeister - in Zusammenarbeit mit der Verwaltung - zu ermächtigen, dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die Gemeinde Münsterdorf zu erteilen. Einer eventuellen überplanmäßigen Ausgabe wird vorsorglich zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

---

**9. Spielplatzsituation im Dorf, Spielplatz "Am Brunnen"**

Im Kindergarten wurde eine Umfrage zum Stimmungsbild der aktuellen Spielplatzsituation durchgeführt. Demnach ist der überwiegende Teil der Elternschaft nicht zufrieden mit den vorhandenen Spielplätzen und wünscht mehr.

Vorsitzender Schümann zeigt den Anwesenden ein Foto des ehemaligen Spielplatzes am Brunnen. Hier müssten einige Maßnahmen getroffen werden – Zaun zur Straße, eventuell kleiner Zaun hinten (zum Mittelstiege), Spielgeräte und eine Sandkiste müssen angeschafft werden. Die Kosten hierfür werden auf rund 18-20.000 Euro geschätzt.

Zu diesem Thema wird rege diskutiert.

Frau Ziegler und Herr Ackmann sind der Meinung, den Spielplatz auf dem Schulhof allen Kindern zugänglich zu machen. Dieser liegt zentral und unter Kostenaspekten wäre dies die günstigste Variante.

Der Ausschuss bespricht 3 Möglichkeiten:

- Öffnung des Schulhofes für nicht schulischen Betrieb
- Aufbesserung bestehender Spielplätze
- Spielplatzbau Am Brunnen

Der Ausschuss spricht sich dagegen aus, den Bolzplatz für kleine Kinder auszugestalten. Die Aufbesserung des Spielplatzes Klotzenkuhle ist zur Zeit auch nicht notwendig.

Frau Ziegler, Herr Ackmann und Herr Unganz bilden eine Arbeitsgruppe zum Thema Nutzungserweiterung des Schulhofes und werden mit allen Beteiligten (Schulleitung, Nachbarn, FRIDOLIN) sprechen und natürlich auch die rechtliche Seite dieser Möglichkeit klären.

Zudem wird jedoch alternativ auch der Spielplatz Am Brunnen weiterverfolgt.

Herr Hatje merkt an, dass keine Mittel im Haushalt geplant sind - es bleibt der Nachtrags Haushaltsplan abzuwarten.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Spielplatz Am Brunnen wieder herzurichten.

**Abstimmungsergebnis:** 6 dafür  
1 dagegen

---

**10. Internetanbindung in der Grundschule**

Da das Internet in der Schule zu langsam ist, wurde eine Vertragserweiterung von 50 auf 100 Mbit ab dem 01. April 2019 vom Vorsitzenden beauftragt.

---

**11. Schulsozialarbeit Grundschule**

Leider sind keine Bewerbungen auf die Stellenausschreibung für die Schulsozialarbeit eingegangen.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, keine neue Stellenanzeige aufzugeben.

Bürgermeister Unganz berichtet von einem Gespräch mit Herrn Heuberger- die dortige Mitarbeiterin aus Oelixdorf wünscht jedoch keine Stundenaufstockung und möchte für keine andere Schule tätig werden.

Herr Unganz wird gebeten, das Gespräch mit der Gemeinde Lägerdorf zu suchen.

---

**12. Krippenplätze im Kindergarten**

Vor der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es eine kleine Pause von 20.35 Uhr bis 20.40 Uhr.

Herr Großmann berichtete ja bereits in der letzten Sitzung des Finanzausschusses, dass der Kindergarten nicht genügend Krippenplätze für die vorliegenden Anmeldungen hat.

Vorsitzender Schümann berichtet ergänzend dazu, dass die Geburtenrate in der Gemeinde in den letzten Jahren wieder leicht angestiegen ist, der Trend zur Krippe sich verstärkt und immer mehr Kinder über 12.00 Uhr hinaus betreut werden sollen.

Die Situation im Kindergarten beschreibt Frau Gajewski wie folgt: Zum November 2019 werden alle Krippenplätze belegt sein und es gibt zudem eine Warteliste. Im Kindergarten gibt es nahezu täglich Voranmeldungen.

Nach ihrer Information sind im Kindergarten Kremperheide aktuell noch einige freie Plätze.

Es muss ein weiterer Krippenraum geschaffen werden ( für 10 Kinder), ein zusätzlicher Ruheraum, mehr Fläche für Personal und Besprechungsmöglichkeiten.

Dies ist auch im Hinblick auf die Stärkung der Grundschule Münsterdorf, die die Kinder in aller Regel später besuchen werden, ein wichtiger Aspekt.

Die Kosten für einen 150 qm großen Anbau (incl. Verkehrsflächen und Lagermöglichkeiten) liegen bei geschätzten 500.000 Euro.

Abzüglich der Landesmittel von 75% bzw max.15.000 Euro (bei 10 Plätzen = 150.000 €) pro Platz und der Kreismittel von 30 % (= 150.000 €) würde ein Eigenanteil von 200.000 Euro auf die Gemeinde zukommen.

Die unterschiedlichen Möglichkeiten eines Anbaus werden diskutiert. Man könnte nach hinten auf dem Gelände weiter anbauen, dann jedoch würde sich die Außenfläche für die Kinder deutlich verkleinern. Eine weitere Alternative wäre die „Straßenlösung“- dies dauert aufgrund des B-Plans jedoch deutlich länger. Herr Hatje weist darauf hin, dass die Förderrichtlinien des Landes kurzfristig verabschiedet werden sollen und dem Kreis Steinburg ein Topf von ca. 1,1 Millionen Euro zur Verfügung stehen wird. Die Anträge auf Förderung müssen dem Kreis voraussichtlich bis zum Spätsommer 2019 vorliegen.

Herr Unganz hat einen weiteren Vorschlag zum Anbau innerhalb des bestehenden B-Plans. Das Außengelände würde sich nicht verkleinern. Im zweiten Schritt könnte man dann die Straße aufheben für weitere Flächen. Diesen Vorschlag wird Herr Unganz im Kindertagenausschuss am 19.März 2019 detailliert vorstellen.

Vorsitzender Schümann richtet die Bitte an Bürgermeister Unganz, in Zusammenarbeit mit dem Bauamt, einen Auftrag für das Einmessen des bereits vorhandenen Anbaus und der real vorhandenen Grenzen der Flurstücke zu veranlassen.

---

### **13. Stellungnahme Landesentwicklungsprogramm**

Am gestrigen Abend fand im Amt die Bürgermeisterrunde statt. Vorsitzender Schümann äußert seinen Unmut darüber, dass der Bürgermeister nicht anwesend war. Herr Grell als BUA-Vorsitzender war da, der Bürgermeister hätte seine Stellvertreter fragen müssen.

Das Innenministerium hat den Gemeinden eine Frist zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 31.05.2019 eingeräumt. Vorsitzender Schümann berichtet, dass sich die Gemeinde Lägerdorf für die Ausarbeitung rechtsberatende Unterstützung von Herrn Dr. Mecklenburg hinzugeholt hat. Es gibt in dieser Stellungnahme allgemeine Erläuterungen, die prinzipiell von den anderen Gemeinden übernommen werden könnten. Im Vorwege muss jedoch mit der Gemeinde Lägerdorf die Kostenbeteiligung abgestimmt werden.

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen Betrag in Höhe von 1.000 Euro in den Nachtragshaushaltsplan einzustellen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Gemeinde in das konzertierte Vorgehen der anderen Gemeinden mit Dr. Mecklenburg und der Amtsverwaltung einzubringen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

---

### **14. Grundschule Sanierung und Erweiterungsbau**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kosten der WC-Sanierung auf ca. 200.000 Euro gestiegen sind. Dies ist ein Mehrbedarf von 80.000 Euro. Basis ist die aktuelle Architekten-Berechnung vom 25.02.2019.

Herr Schümann ist verärgert, da dieser Kostenanstieg nicht kommuniziert wurde und er dies erst bei der Vorbereitung auf den heutigen Termin aus dem Amt erfahren hat. Herr Grell entschuldigt sich dafür.

Die Ausschreibung läuft und die Submission ist für den 19.März 2019 vorgesehen.

Es beginnt eine rege Diskussion über das Zustandekommen der Mehrkosten.



Bürgermeister Unganz und Herr Grell berichten, dass im Zuge der Vorplanung festgestellt wurde, dass das behindertengerechte WC und der jetzige Putzmittelraum getauscht werden müssen.

Zudem wurden zusätzliche Wand-, Boden- und Deckenerneuerungen mit aufgenommen. Die technische Gebäudeausstattung wurde den neuen Gegebenheiten angepasst.

Erweiterungsbau:

Die aktuelle Kostenermittlung spricht von ca. 773.000 Euro- zuzüglich der Planungskosten (vorbehaltlich Statik, Boden und Ausstattung).

Angedacht ist eine neue Fläche von ungefähr 230qm, verteilt auf 2 Geschosse.

Der Zuschussantrag (30%) muss bis Ende 2019 gestellt werden, die Baumaßnahmen sind bis Ende 2021 durchzuführen.

Herr Unganz berichtet, dass der Schulleitung und Lehrerschaft die Vorplanung vorgestellt wurde. Es gab hierzu ein positives Feedback.

Der Vorsitzende ist irritiert, dass die Gemeinde diese Vorplanung noch nicht kennt. Der Bürgermeister erklärt, dies solle in der nächsten Sitzungsperiode geschehen.

### **Beschluss zur Sanierung:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Mehrkosten von ca. 80.000 Euro überplanmäßig zuzustimmen. Die zusätzlichen Mittel sind im 1.Nachtrag des Haushaltsplanes 2019 bereitzustellen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, für alle Arbeiten dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** sechs dafür  
Einer dagegen

---

## **15. Mitteilungen und Anfragen**

- Der Vorsitzende erkundigt sich nach der AG Senioren. Herr Langenfeld berichtet, dass das Programm für das erste Halbjahr feststeht, gedruckt und verteilt wurde. Der erste Ausflug findet im März statt.
- Die Dorfbegehung findet statt am 23.März 2019 um 10 Uhr. Start: Grundschule. Um festes Schuhwerk wird gebeten
- Herr Grell berichtet über verstärkten Vandalismus im Dorf - als Beispiel nennt er Eisenstangen auf dem Schulhof
- Herr Unganz macht den Vorschlag, die Sitzung der Gemeindevertretung auf den 20.März vorzuverlegen. Dies wird mit dem Amt / Frau Eisler abgestimmt.